

Partnerakrobatik: Magnet

Zu zweit gewöhnen sich die Kinder in dieser Übung an Körperkontakt. Zugleich werden die Kooperation und die Körperwahrnehmung gefördert.

Zu zweit in der Halle zu Musik herumgehen. Bei Musikstopp nennt die Lehrperson ein Körperteil, wo sich das Magnet befindet (z.B. Ellbogen). Die Partner müssen sich dort berühren.

Bemerkung: Die Lehrperson soll die zu berührenden Körperteile sorgfältig auswählen und evtl. das Alter und Vertrautheit untereinander berücksichtigen.



Variation

- Bei Musikstopp nennt die Lehrperson eine Anzahl Körperteile, die pro Gruppe maximal den Boden berühren dürfen, z.B. zwei Hände und ein Fuss. Auch in grösseren Gruppen möglich.

einfacher

- Bei Musikstopp aneinander lehnen, Schulter an Schulter oder Rücken an Rücken

schwieriger

- Die Lehrperson nennt zwei Körperteile, die einander berühren sollen, z.B. Schulter und Hand. Die Partner müssen sich auf ihre eigene Art so schnell wie möglich darüber verständigen, wer welches Körperteil übernimmt.

Material: Musik



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO